

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Großer Werder

Bezugspreis vierteljährlich 2500 Mf.

Nr. 17

Neuteich, den 26. April

1923

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes in Tiegenhof und Neuteich.

##### Sprechstunden

des Kreisfürsorgearztes im Monat Mai 1923  
in Tiegenhof im Kreishause

an jedem Mittwoch mit Ausnahme von Mittwoch, den  
2. Mai

um 10 Uhr für Schwangere  
11 " " Krüppel und Lungenkranke  
3 " " Säuglinge und Kinder

in Neuteich im Waisenhause

am Dienstag, den 22. Mai

um 1 Uhr für Schwangere, Säuglinge und Kinder  
2 " " Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird in gesundheitlicher und  
wirtschaftlicher Beziehung Rat erteilt und soweit wie  
möglich Hilfe gewährt werden.

Für uneheliche Schwangere wird ev. die Aufnahme in  
die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Haus-  
schwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich,  
wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer  
Niederkunft steht.

#### Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

#### Wohnungsbauabgabe.

Nachstehende Gemeinden sind mit der Abführung der  
Wohnungsbauabgaben noch im Rückstand:

Bärwalde, Blumstein, Damerau, Fürstenwerder, Holm,  
Mierau, Neufirk, Neustädterwald, Rückenau, Warnau,  
Kunzendorf, Dammfelde, Gnojau, Lakendorf, Tragheim,  
Grenzdorf A, Grenzdorf B, Eichwalde, Adl. Renkau,  
Tiegenhagen, Vierzehnhuben, Pordenau, Trappenfelde,  
Cralau, Kaithof, Niedau, Simonsdorf, Ließau.

Die Abführung der Beträge und Einsendung der be-  
richtigten Steuerrollen wird innerhalb 8 Tagen erwartet.

Tiegenhof, den 17. April 1923.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

#### Rotes Kreuz.

Unter Hinweis auf meine Bekanntmachung vom 5. März  
d. Js. (Kreisblatt Nr. 10) ersuche ich die Herren Orts-  
vorsteher, mir gefälligst alsbald diejenigen Personen nam-  
haft zu machen, welche bereit sind, dem **Zweigverein**  
vom **Roten Kreuz** als Mitglieder beizutreten. Es liegen  
bisher erst Beitrittserklärungen aus den Gemeinden Lin-  
denau und Schönau vor.

Tiegenhof, den 17. April 1923.

Der Landrat.

Nr. 4.

#### Umsatz-, Grunderwerb- und Zuwachssteuer.

Die Verwaltung der Umsatz-, Grunderwerb- und Zu-  
wachssteuer im Kreise Großer Werder ist mit Wirkung  
vom 16. April d. Js. der in Tiegenhof eingerichteten  
staatlichen Hilfsstelle des Steueramtes III übertragen. Das

Büro befindet sich Schloßgrund 7 gegenüber der ev. Kirche.

Mit dem gleichen Zeitpunkt hat der Kreis Ausschuß  
seine Tätigkeit in der Verwaltung der genannten Steuern  
eingestellt.

Die Ortsbehörden werden ersucht, dies sofort orts-  
üblich bekannt zu geben.

Tiegenhof, den 18. April 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 5.

#### Unfallverhütungsvorschriften.

Bei Neu- und Umbauten gewerblicher Anlagen ent-  
stehen oft dadurch Unzuträglichkeiten, daß die einschlägigen  
Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften der Berufs-  
genossenschaften nicht berücksichtigt werden. Die Berufsgenossen-  
schaften erhalten von den Bauarbeiten, falls überhaupt, in der  
Regel erst nach deren Beendigung Kenntnis. Wenn dann von  
ihnen in der haultichen Ausführung ein Verstoß gegen  
die Unfallverhütungsvorschriften gefunden und dessen  
Abstellung gefordert wird, so berufen sich die Unter-  
nehmer meist darauf, daß die Bestimmungen der Bau-  
polizeiordnung beachtet sind und weigern sich, kostspielige  
Änderungen vorzunehmen. Zur Vermeidung dieser Uebel-  
stände sind die Gewerbeaufsichtsbeamten veranlaßt, daß sie  
bei Prüfung der Pläne von Neu- und Umbauten gewerb-  
licher Anlagen ihrerseits auf die einschlägigen Bestimmungen  
der berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften  
achten und in ihren Prüfungsbemerkungen auf diese  
hinweisen.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, die Beachtung der  
Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften bei Erteilung  
der Bauerlaubnis zur Bedingung zu machen.

Tiegenhof, den 14. April 1923

Der Landrat

Nr. 6.

#### Amtsbezirk Barenhof.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der  
Hofbesitzer Gustav Wiens in Bärwalde zum Amtsvorsteher  
des Amtsbezirks Barenhof auf die Dauer von 6 Jahren,  
und zwar vom 1. April 1923 bis 31. März 1929, er-  
nannt worden.

Tiegenhof, den 17. April 1923

Der Landrat

als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

#### Personalien.

Anstelle des von Tragheim verzogenen Lehrers Werner  
ist der Schmiedemeister Richard Fink als Schöffe dieser  
Gemeinde von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 23. April 1923.

Der Landrat

als Vorsitzender des Kreis Ausschusses

Nr. 8.

#### Personalien.

Die zu Schulvorstehern der Schule in Damerau ge-  
wählten Gutsbesitzer Willi Weise und Arbeiter Paul  
Gutowski, beide in Damerau, sind für dieses Amt von  
mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 12. April 1923.

Der Landrat.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

#### Oeffentliche Bekanntmachung betr. anderweitige Bewertung der Sach- und Naturalbezüge.

Die Werte der Sach- und Naturalbezüge werden in  
Abänderung der im Staatsanzeiger Teil I Seite 182 be-  
kanntgegebenen Sätze bezüglich Getreide, Erbsen, Futter-  
rüben und Ferkel vom 30. 4. 1923 ab anderweit wie  
folgt festgelegt:

50 kg. Weizen	35000 M
50 " Roggen	30000
50 " Erbsen	30000
50 Gerste	26000
50 Hafer	26000
50 " Futterrüben	1500
1 Ferkel	30000 "

Die Bewertung der anderen Sach- und Naturalbezüge  
sowie der freien Station bleibt unverändert wie bisher  
bestehen.

Danzig, den 19. April 1923.

Der Leiter des Landessteueramtes.

## Buchdruckerei R. Pech

Neuteich, Freie Stadt Danzig.



Für den

Geschäfts- und

Privatgebrauch werden

## Drucksachen



aller Art in moderner und

geschmackvoller Aus-

führung her-

gestellt

Streu  
dauernd auf meinem Lande  
† **Gift** †  
Speckmann, Altmünsterberg.

**Notizbücher**  
empfiehlt R. Pech.

Druck und Verlag R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig).

Das in Schönsee gelegene  
Pfarrland (2 Morg.) kommt  
zur **Neuverpachtung**

Pachttermin

**Mittwoch, den 2. Mai,**  
vorm. 8 Uhr im Pfarrhause.  
Pachtbedingungen werden am  
2. bekanntgegeben.

Schöneberg, d. 23. April 1923.  
Der Gemeinde-Kirchenrat  
**Dr. Maedlenburg,**  
Pfarrer.

## Signier- Lusche

zum Signieren von  
Fässern, Kisten, Säcken  
pp. mittel: Schablonen,  
ebensfalls

**Signier-Kreide**  
empfiehlt Buchhdlg. Pech.

Ab Ostpreußen habe noch  
einige komplette

## elektrische Anlagen

günstig abzugeben, volle Garantie wird übernommen, evtl.  
auch die erforderlichen Installationen.

Elektr. techn. Büro

**Walter Bersuch, Tiegenhof,**

Mühlengang 88 . Telefon 85.

**Günther Wagner's**  
farbige

## Wandtafel = Kreide

für Schul. n empfiehlt **R. Pech, Neuteich.**

Eine Umwälzung auf dem Gebiete der Bereifung!

## WIG-REIFEN

für Automobile, Motorräder und Fahrräder  
— Patentiert in allen Kulturstaaten. —

**Hohlreifen Ohne Luft = Nur Gummi**  
**Keine Panne! — — — Keine Reparaturen!**

— Keine Ersatzreifen nötig! —

Die restlose Lösung des Problems, absolute  
Sicherheit mit höchster Elastizität und größter  
Lebensdauer zu vereinigen **für den Selbst-**  
**fahrer, sowie für alle Wagen, bei**  
**denen die Frage nach der Fahr-**  
**sicherheit obenan steht, ist er die einzig**  
denkbare Bereifung!

Alleinvertreter für Danzig und Pommerellen:

**Kurt Otto Kannenberg,**  
**Danzig.**

Telefon 1297

Frankengasse 46.

Kraftfahrzeuge u. Zubehör. Zur Posener Messe  
Stand 379. Nowej Hali rzad XIII.

Empfehle zur Desinfektion

## Lysol und Creolin

Kreuzdrogerie R. Hirsbrunner, Neuteich.  
Telephon: Nr. 255.

## Insulieren bringt Gewinn!